

Kurzbericht

Nr.

IV/67

- 9. Dezember 1958 -

Jg. 8

Der saarländische Einzelhandel im zweiten Vierteljahr 1958

Die Umsatzentwicklung im saarländischen Einzelhandel war, wie jahreszeitlich üblich, im zweiten Vierteljahr wohl stärker als im vorhergehenden Quartal, erreichte allerdings nicht mehr das reale Umsatzniveau der gleichen Vorjahreszeit. Diese Entwicklung, die sich bereits im ersten Quartal anzeigte, war im wesentlichen auf einen fühlbaren Rückgang der Nachfrage, vor allem nach Bekleidung und langlebigen Gebrauchsgütern zurückzuführen. Sie mag zum Teil auch in einer zunehmenden Zurückhaltung der Konsumenten begründet sein, die sich im Hinblick auf die zu erwartende Eingliederung in den deutschen Wirtschaftsraum bemerkbar macht. Wertmässig setzten die Geschäfte des Einzelhandels im zweiten Vierteljahr 1958 Waren für 41,5 Mrd. Franken ab. Berücksichtigt man allerdings das in diesem Jahr höhere Preisniveau, so lagen die Mengenumsätze um 4 vH niedriger als in der Vergleichszeit des Vorjahres. Die Geschäfte mit Nahrungs- und Genussmitteln sowie die Gemischtwarengeschäfte verzeichneten etwa um ein Zehntel höhere Erlöse als im vorhergehenden Quartal. Sie dürften damit unter Berücksichtigung der Preisentwicklung das Umsatzvolumen des zweiten Quartals 1957 erreicht haben. Dagegen unterschritten die Waren- und Kaufhäuser sowie die Konsumgenossenschaften die vorjährigen Verkäufe wertmässig um 5 vH. Mengemässig dürfte der Rückgang noch stärker gewesen sein. Bei den Textilgeschäften war die Verkaufstätigkeit ebenfalls schwächer als im vorhergehenden ersten Quartal, im Vergleich zu dem Vorjahreszeitraum sogar wesentlich geringer. Unter Berücksichtigung des in diesem Jahr höheren Preisniveaus kann man den Rückgang der Verkäufe mengenmässig mit etwa einem Fünftel bezeichnen. Die Geschäfte mit Schuhwaren verbuchten wohl im Berichtsvierteljahr um ein Viertel höhere Umsätze als im ersten Quartal, das Umsatzvolumen war schätzungsweise um 6 vH niedriger als im

Vorjahr. Der Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf zeigte im Vergleich zur Vorjahreszeit eine ähnliche Entwicklung. Ausserdem waren die Erlöse in dieser Branche auch gegenüber dem ersten Quartal leicht zurückgegangen.

Saisonbedingt nahmen im zweiten Vierteljahr mit Beginn der warmen Jahreszeit die Verkäufe von Maschinen und Fahrzeugen um ein Drittel zu. Drogerien, pharmazeutische und optische Geschäfte setzten etwa 5 vH mehr ab als im ersten Quartal. In den übrigen Branchen veränderte sich die Umsatzstätigkeit im allgemeinen kaum. Im Vergleich zum zweiten Vierteljahr des Vorjahres lagen die Umsätze in den vorgenannten Geschäftszweigen (Fahrzeuge, Drogerien usw.) wertmässig um 12 bis 23 vH in der Berichtszeit höher, allerdings dürfte bei Berücksichtigung der Preissteigerungen die mengenmässige Zunahme wesentlich niedriger gewesen sein.

Die Bezüge des saarländischen Einzelhandels waren insgesamt nicht höher als im ersten Vierteljahr 1958, allerdings ging der Anteil der Bezüge aus Frankreich (21 vH) um ein Fünftel zu Gunsten der Käufe bei saarländischen Firmen (75 vH) zurück. Die Käufe in der Bundesrepublik haben sich ebenfalls im Anteil geringfügig erhöht, sie betrugen nicht ganz 4 vH.

Die Entwicklung der Einzelhandelsumsätze im 2. Vierteljahr 1958

Einzelhandelszweig	in Mill. Franken			Veränderungen in vH		
	2.	1.	2.	2. Viertelj. 1958 gegenüber 1. Viertelj. 1958	2. Vierteljahr 1958 gegenüber 2. Vierteljahr 1957	
	Vierteljahr					
	1957	1958	1958	wertmässig	preisbereinigt	
Waren- und Kaufhäuser	1 131	1 382	1 231	- 10,9	+ 8,8	.
Konsumgenossen- schaften	3 041	3 715	3 511	- 5,5	+ 15,5	- 10,0
Gemischtwaren- geschäfte	1 328	1 483	1 616	+ 9,0	+ 21,7	.
Nahrungs- und Genuss- mittel	12 308	13 991	15 447	+ 10,4	+ 25,5	- 0,6
Textilien aller Art	5 659	6 007	5 778	- 3,8	+ 2,1	- 17,7
Schuhwaren	1 276	1 083	1 369	+ 26,4	+ 7,3	- 6,3
Hausrat und Wohn- bedarf	4 671	5 273	5 132	- 2,7	+ 9,9	- 7,1
Druckereierzeugnisse und Galanteriewaren	485	1 045	1 016	- 2,8	+ 14,8	- 2,8
Pharmazeutika, Drogen, Optik	1 572	1 745	1 827	+ 4,7	+ 16,2	.
Maschinen und Fahrzeuge	1 917	1 604	2 147	+ 33,9	+ 12,0	.
Sonstiger Fach- einzelhandel	1 933	2 364	2 381	+ 0,7	+ 23,2	.
Einzelhandel zusammen	35 721	39 692	41 455	+ 4,4	+ 16,1	- 3,9

Die Bezüge des saarländischen Einzelhandels nach Bezugsgebieten und Einzelhandelszweigen
im 2. Vierteljahr 1958

Einzelhandelszweig	Bezüge insgesamt		davon							
			Saarland		übriges Bundesgebiet		Frankreich		übrige Länder	
	Mill. Fr.	vH	Mill. Fr.	vH	Mill. Fr.	vH	Mill. Fr.	vH	Mill. Fr.	vH
Waren- und Kaufhäuser	783	100,0	191	24,4	49	6,3	525	67,0	18	2,3
Konsumgenossenschaften	1 882	100,0	843	44,8	32	1,7	1 003	53,3	4	0,2
Gemischtwaren	1 408	100,0	1 381	98,1	4	0,3	23	1,6	-	-
Nahrungs- und Genussmittel	13 068	100,0	12 075	92,4	39	0,3	954	7,3	-	-
Textilien	3 958	100,0	1 876	47,4	186	4,7	1 773	44,8	123	3,1
Schuhwaren	1 039	100,0	245	23,6	79	7,6	704	67,7	11	1,1
Hausrat und Wohnbedarf	4 261	100,0	3 187	74,8	473	11,1	588	13,8	13	0,3
Druckereierzeugnisse und Galanteriewaren	710	100,0	333	46,9	185	26,0	186	26,2	6	0,9
Pharmazeutika, Drogen, Optik	1 283	100,0	901	70,2	68	5,3	314	24,5	-	-
Maschinen und Fahrzeuge	1 718	100,0	1 180	68,7	103	6,0	411	23,9	24	1,4
Sonstiger Facheinzelhandel	2 045	100,0	1 781	87,1	25	1,2	221	10,8	18	0,9
Einzelhandel zusammen	32 155	100,0	23 993	74,6	1 243	3,9	6 702	20,8	217	0,7